

### Themen in dieser Ausgabe

#### Seite

- 1 25 Jahre Städtepartnerschaft
- 2 25 Jahre Städtepartnerschaft  
Verleihung Ehrenbürgerschaft
- 3 5 Jahre Manufaktur der Träume  
Einwohnerversammlung Frohnau  
ICOMOS-Gutachter zu Gast  
Internet: Pflege durch Vereine
- 4 Feuerwehr-Ehrungen  
Babyempfang in der Bergkirche
- 5 Stadtratstagung September:  
Industriegebiet, Asyl, Bauliches
- 6 Stadtrats-Ausschusssitzungen  
Konzept Frohnauer Hammer  
Parkplatz Wolkensteiner Straße  
Turnhalle an der Parkstraße
- 7 Beschlüsse des Stadtrates
- 8 Änderungen im Meldegesetz  
Altersjubilare Oktober
- 9 Termine Stadtrat, Ausschüsse  
Satzung Erzhammer-Nutzung  
Förderung des ländlichen Raums
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

### Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

**10.11.1990** Gründung des Vereins  
Altbergbau Markus-Röhling-Stolln  
Frohnau e. V.

**11.11.1990** Weihe der neuen Jehmlich-  
Orgel in der St. Katharinenkirche

**17.11.1930** Siegfried Roßberg in Cuners-  
dorf geboren, (gestorben 26.10.2014 in  
Annaberg-Buchholz), Ehrenbürger von  
Cunersdorf, Heimatforscher, Lehrer

**20.11.1865** Johanne Amalie von Elter-  
lein, geb. Benkert gestorben, geboren  
am 27.10.1784 in Annaberg, Dichterin  
des Heilig-Abend-Liedes

**20.11.1905** Woldemar Wimmer in  
Annaberg gest., Stadtrat, Unternehmer

**24.11.1990** Gründung des Kreisverban-  
des der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



## 25 Jahre Städtepartnerschaft Weiden - Annaberg-Buchholz

Die Städtepartnerschaft zwischen Weiden und Annaberg-Buchholz ist lebendig und erfreut sich bester Gesundheit. Das wurde zum 25. Jubiläum vom 2. bis 4. Oktober in unserer Stadt in vielfältiger Weise deutlich. Zahlreiche Begegnungen zeigten, dass die „Liebe auf den ersten Blick“, so wie es 1990 formuliert wurde, nach wie vor hält. Nicht zuletzt deshalb wurde während der Jubiläumsveranstaltungen mehrfach von der „Silberhochzeit“ beider Städte gesprochen. Weit über 100 Weidener Bürger hatten sich aus diesem Anlass von der Oberpfalz ins Erzgebirge auf den Weg gemacht und bereicherten mit eigenen kulturellen Beiträgen das Festwochenende. Zu ihnen gehörten u. a. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, der stellvertretende Oberbürgermeister Lothar Höher, Stadträte, Mitglieder des AMC Weiden e. V., der Schützenvereine, des Oberpfälzer Kunstvereins e. V., Landfrauen sowie der Verein Weidener Städtepartnerschaften e. V.. Höhepunkte des Partnerschaftsjubiläums waren der Festakt im Eduard-von-Winterstein-Theater, der Festgottesdienst in der Annenkirche, Kulturprogramme zur Museumsnacht und zum Bauernmarkt, die Weihe des Weidener Platzes, Ausstellungen im Haus des Gastes Erzhammer und im alten Stadtbad sowie eine Radtour von Weiden nach Annaberg-Buchholz. Beiden

Oberbürgermeistern, Kurt Seggewiß und Rolf Schmidt, merkte man in ihren Reden, Grußworten und während eines symbolischen Ringschmiedens auf dem Annaberger Markt (Foto) deutlich an, dass die Städtepartnerschaft für sie eine Herzenssache ist. Für das 25. Jubiläum in diesem Jahr bildeten der Tag der deutschen Einheit und der Annaberger Bauernmarkt den passenden Rahmen. Bereits die Annaberger Museumsnacht wurde gemeinsam mit Oberbürgermeister Rolf Schmidt (FWG) von der Stadtkapelle Weiden, dem Weidener Türmer sowie dem „Fähnlein von der Weyden“ eröffnet. Mit stimmungsvollen Klängen erfreute die Weidener Stadtkapelle auch die Gäste des Bauernmarktes. Das Ringeschmieden am Barbara-Uthmann-Brunnen setzte ebenso wie die Weihe des „Weidener Platzes“ gegenüber dem Parkhaus „Altstadt 2“ an der Zick-Zack-Promenade (Foto Seite 2) Zeichen dafür, dass die partnerschaftliche Verbindung künftig weiter vertieft werden soll. Im Haus des Gastes Erzhammer erneuerten der Oberpfälzer Kunstverein e. V. (OKV), sowie der Kunstkeller Annaberg e. V. ihre Kontakte, die seit nunmehr 24 Jahren bestehen. Noch bis zum 26. November ist die Ausstellung des OKV „Berg und Tal“ im Treppenhaus und im Musikzimmer im Haus (Bitte auf Seite 2 weiterlesen)

## Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:  
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr  
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr  
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:  
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr  
Do. 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH  
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1  
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23  
Gas: 56 13 33  
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW  
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-  
und Sehmetal“, Talstraße 55, 09488  
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld  
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,  
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)  
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum  
Annaberg-Buchholz GmbH  
Wohngebiet Adam Ries 23,  
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,  
Chemnitzer Str. 15,  
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:  
Str. der Freundschaft 11  
Tel. 23163, 19222

Notrufe:  
Polizei: 110  
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112  
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

### Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,  
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.  
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400  
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes  
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:  
Stadt Annaberg-Buchholz  
Pressestelle, Matthias Förster  
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,  
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140  
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten  
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482  
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,  
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de  
Fotos: D. Rückschloss (BUR), M. Förster

## 25 Jahre Partnerschaft Annaberg-Buchholz - Weiden



des Gastes Erzhammer zu sehen (Foto). Künstlerische Einblicke in die Arbeit des OKV bot auch die Installation „Kunstkabinen“ im alten Stadtbad am Benediktplatz. Darüber hinaus schlug eine Gruppe Weidener und Annaberg-Buchholzer Radfahrer mit einer Tour zwischen beiden Städten



eine sportliche Brücke zwischen beiden Kommunen (Foto). Sehr bewegend war der offizielle Festakt zu 25 Jahren Städtepartnerschaft im Eduard-von-Winterstein-Theater. Die beiden Oberbürgermeister, Rolf Schmidt (FWG) und Kurt Seggewiß gingen dabei auf die Geschichte, die Bedeutung und den Wert der gegenseitigen Zusammenarbeit ein. OB Rolf Schmidt verglich das Miteinander beider Städte mit einer Ehe: „Partnerschaft beinhaltet Vertrauen, Partnerschaft heißt, sich füreinander interessieren und



Partnerschaft heißt, sich zu treffen“. OB Kurt Seggewiß bezog sich auf den früheren Außenminister Hans Dietrich Genscher, der Bürger, die sich in Städtepartnerschaften engagieren, als „Botschafter ehrenhalber“ bezeichnet hatte: „Zahlreiche Bürger haben unsere Partnerschaft mit Leben erfüllt.



Heute treffen wir gute alte Bekannte“. Im Rahmen des Festaktes erhielt Pastor i. R. Thomas Fritzsch die Ehrenbürgerschaft der Stadt Annaberg-Buchholz. (s. u.) Mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der Annenkirche fanden die Festveranstaltungen ihren Abschluss. Neben Pfarrer Karsten Loderstädt und Pfarrer Andreas Schumann wurde er durch Dekan Slenczka vom ev.-luth. Dekanatsbezirk Weiden und Pfarrer Tausch von der röm.-kath. Kirche in Weiden ausgestellt. [www.annaberg-buchholz.de/de/rathaus/bildergalerien.php](http://www.annaberg-buchholz.de/de/rathaus/bildergalerien.php)

## Ehrenbürgerschaft für Pastor i. R. Thomas Fritzsch

Während des Festaktes zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft wurde Pfarrer i. R. Thomas Fritzsch von OB Rolf Schmidt zum Ehrenbürger der Stadt Annaberg-Buchholz ernannt. Vorausgegangen war ein entsprechender Beschluss des Stadtrates. Die Vergabe der Ehrenbürgerschaft wird darin vor



allem mit den besonderen Verdiensten begründet, die er sich während der friedlichen Revolution im Herbst 1989 erwarb. Nach Rücksprache mit seinem Bischof öffnete er am 4. November 1989 die evangelisch-methodistische Kirche am Emilienberg für das erste Friedensgebet in Annaberg-Buchholz. An dieses Friedensgebet schloss sich die erste große Demonstration an. Zirka 7.000 Menschen nahmen an ihr teil. Das Datum markierte den Beginn regelmäßiger Montagsdemonstrationen in unserer Stadt, die bis in den Februar 1990 andauerten. Die Ehrenbürgerschaft ist verbunden mit einer Ehrenurkunde und einem Siegelring. Außerdem darf sich der Geehrte in das Goldene Buch der Stadt eintragen (Foto).

## Fünf Jahre Manufaktur der Träume - Jubiläum, Sonderausstellung, Bilanz

Am 29. Oktober 2010 öffnete die Manufaktur der Träume – Sammlung Erika Pohl-Ströher ihre Pforten. Mitten im Herzen der Altstadt gibt es seitdem ein Haus, in dem Tradition, Brauchtum und Volkskunst eine wunderbare Symbiose bilden. Die Manufaktur der Träume-Sammlung Erika Pohl-Ströher besteht aus etwa 1.500 wertvollen Objekten der Volkskunst und des Kunsthandwerks, die ihre Wurzeln im sächsischen und böhmischen Erzgebirge, aber auch im Vogtland, in Thüringen und im Riesengebirge haben. Sie bilden einen echten Schatz. Unter dem Motto „Sehen – Machen – Staunen“ bringt ihn eine spannende Ausstellungskonzeption den Besuchern nahe. In fünf Jahren rückten viele Veranstaltungen, Sonderausstellungen

und Höhepunkte das Haus ins Licht der Öffentlichkeit. Nach der ersten Sonderausstellung im November 2010 mit der Künstlergruppe „exponaRT“ und den Wettbewerbsarbeiten von „Tradition & Form“ beherbergten die Räume zwölf weitere Expositionen. Bereits zwei Monate nach der



Eröffnung wurde am 20. November 2010 mit Susan Küchler aus Limbach-Oberfrohna die 10.000. Besucherin begrüßt. Seitdem hat sich die Zahl der Gäste auf 275.000 erhöht, davon ca. 65.000 Kinder und Jugendliche. Den ersten geführten Rundgängen zur Eröffnung schlossen sich ca. 1.400 weitere an. Hinzu kommen 250 Einführungen, viele Spezialführungen und Traumabende. Im November 2011 erhielt die Manufaktur der Träume das Zertifikat „Familienfreundliche Freizeiteinrichtung“. Anlässlich des fünften Jubiläums gab es am 23. und 24. Oktober ein buntes Programm mit Führungen, Musik sowie der Eröffnung der Sonderausstellung „Von großen Träumen und funkelnden Schätzen-auf den Spuren einer leidenschaftlichen Sammlerin“.

## Einwohnerversammlung in Frohnau - Offener Gedankenaustausch mit Bürgern

„Der unmittelbare Kontakt mit den Bürgern ist mir sehr wichtig“. Dieser Satz von Oberbürgermeister Rolf Schmidt wurde zur Einwohnerversammlung in Frohnau am 28. September wieder greifbare Wirklichkeit. Ein Hauptthema war der geplante Umbau des Frohnauer Hammers. Einig war man sich darin, dass dringend etwas für das



Technische Denkmalschutzmaßnahmen getan werden müssen. Bereits seit Jahren gebe es verschiedene Ideen und Gedanken. Auch in der Zukunftswerkstatt 2011 und in der Folge habe man sich mit diesbezüglichen Fragen befasst. Jetzt gebe es mit der geplanten Einrichtung eines Infozentrums für das UNESCO-Welterbe die Chance, die Aufwertung der Gebäude und des Areals damit zu verbinden. Eine entsprechende Aufgabenstellung für einen Architektenwettbewerb wurde inzwischen im Verwaltungsausschuss beschlossen. (siehe Seite 6) Sie steht unter der Überschrift „Das Bewährte erhalten – das Neue gestalten“. Von den Bürgern wurde angeregt, die Themen Metall und Schmieden künftig stärker zu berücksichtigen und die gestalterische Einfügung des neuen

UNESCO-Infozentrums zu beachten.

- Darüber hinaus informierte der OB über ein Projekt zur Umweltbildung im Frohnauer Kindergarten. Künftig soll es eine Art „Schulgarten“ in Form einer Vier-Felder-Wirtschaft und eine Streuobstwiese geben. Dazu gab es am 25. September 2015 ein Gespräch zwischen dem OB und dem Landwirtschaftsbetrieb Melzer.
- Im Blick auf das Hammerfest, das vom 26. bis 28. August 2016 geplant ist, warb Rolf Schmidt um die Mitwirkung von Bürgern, Vereinen, Helfern und Sponsoren.
- Auch ein Anliegen des ATV Frohnau griff er auf, den gewünschten Bau eines Volleyballplatzes an der Turnhalle. Die kalkulierten Kosten von etwa 9.500 € können durch Eigenleistungen etwa halbiert werden.

## ICOMOS-Gutachter besichtigen künftiges Welterbe

Hoher Besuch weilte am 29. September im Frohnauer Hammer. Anlass dafür war die Abschlussveranstaltung der so genannten „Expert Mission“. Dabei hatten zwei Gutachter des Internationalen Rates für Denkmalspflege ICOMOS zehn Tage lang das Erzgebirge bereist und alle Stätten besichtigt, die Bestandteil des künftigen UNESCO-Welterbeprojekts Montanregion Erzgebirge werden sollen. Dr. Miles Oglethorpe aus Schottland sowie Adriaan Linters aus Belgien zeigten sich beeindruckt vom guten Erhaltungszustand, der Originalität zahlreicher Objekte sowie dem Engagement mit dem viele Vereine, Bürger und Kommunen bergbauliche Sachzeugen pflegen und erhalten. Das Urteil der beiden Gutachter, die vor Ort waren hat ebenso Gewicht wie

die Bewertung der Gutachter, die den Antrag des Erzgebirges zur Aufnahme in das UNESCO-Welterbe im Detail durchlesen. Voraussichtlich im kommenden Jahr, zur Sitzung der UNESCO vom 15. bis 20. Juli in Istanbul soll die Entscheidung zur Aufnahme der Montanregion Erzgebirge in das UNESCO-Welterbe fallen.



## Internetdaten der Vereine

Ab sofort gibt es auf der städtischen Homepage die Möglichkeit, dass örtliche Vereine ihre Daten im Vereinsregister selbst pflegen. Unter [www.annaberg-buchholz.de/vereine](http://www.annaberg-buchholz.de/vereine) sind alle Vereine bereits aufgeführt und einer Kategorie zugeordnet. Neben den Kontaktdaten können dort Beschreibungen und Fotos ergänzt werden. Die Registrierung erfolgt über [www.annaberg-buchholz.de/de/registrierung-boersenfunktion](http://www.annaberg-buchholz.de/de/registrierung-boersenfunktion). Nach Freischaltung erhalten die Vereinsvertreter ihre Zugangsdaten sowie eine kurze Anleitung per Mail. Auf diese Weise können Vereinsdaten stets aktuell gehalten werden, was letztlich für beide Seiten Vorteile mit sich bringt. Kontakt: [nicole.graebner@annaberg-buchholz.de](mailto:nicole.graebner@annaberg-buchholz.de)

## Ehrungen und Beförderungen in der Feuerwehr

Feuerwehren erfüllen wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Dieses große, meist ehrenamtliche Engagement verdient es, immer wieder neu öffentlich gewürdigt zu werden. Am 14. Oktober lud die Stadt deshalb zum jährlichen Feuerwehrmpfang ein. Zahlreiche Kameraden aus den Ortsfeuerwehren Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau und Geysersdorf wurden dabei geehrt und ausgezeichnet. Außerdem wurden viele Dienstjubiläen begangen. Diese Kameraden waren über Jahre hinweg für die Feuerwehr aktiv. Oberbürgermeister Rolf Schmidt überreichte außerdem Sonderauszeichnungen für besondere Leistungen, Feuerwehrreizeichen des Sächsischen Innenministeriums sowie Ehrenkreuze des Landesfeuerwehrverbandes.

In seiner Festansprache würdigte er das Wirken der Kameraden und bedankte sich herzlich für die engagierte Arbeit. Unter anderem wurde Fritz Konrad für 65-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt und Helmut Schramm feierlich als bisheriger Leiter des Musikzuges der Stadtfeuerwehr verabschiedet. (Foto unten mit OB Schmidt)



## Bergkirche: Babyempfang des Oberbürgermeisters

Kinder sind in unserer Stadt hoch willkommen. Ein Zeichen dafür sind die traditionellen „Baby-Empfänge“ der Stadt. Drei- bis viermal im Jahr sind junge Erdenbürger mit ihren Familien in die Bergkirche eingeladen. Am 12. Oktober 2015 gab es erneut einen solchen Empfang. Eingeladen waren 47 Kinder, die im Zeitraum vom 1. März



bis zum 30. Juni 2015 geboren wurden. Oberbürgermeister Rolf Schmidt, für den der Termin eine Premiere war, überreichte dabei den Kindern Geschenke, die sie in liebenswerter Weise an ihre Heimatstadt erinnern. Dazu gehörte ein Silbertaler aus 999er Silber. Er enthält den Namen des Kindes, die Aufschrift „Gedenke deiner Wurzeln“ sowie das Stadtwappen. Ein Baum-Symbol weist außerdem auf die Sage vom Schatzbaum hin, die auf dem berühmten Bergaltar der Annenkirche die Stadtgründung von Annaberg symbolisiert. Ergänzend zum Silbertaler erhielten die Familien einen Blumengruß durch Stadträte und Mitglieder des Seniorenbeirates sowie handgestrickte Kindersöckchen vom Mehrgenerationenhaus.

## Jugendstammtisch mit Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Am 16. Oktober gab es eine Premiere in unserer Stadt. Unter der Überschrift „Deine Stadt – deine Meinung“ lud Oberbürgermeister Rolf Schmidt in die „Cafe & Bar Melodie“ am Annaberger Markt ein. Zwei Stunden lang fand dabei der 1. Annaberg-Buchholzer Jugendstammtisch statt. In lockerer Atmosphäre kam der OB dabei mit zahlreichen Jugendlichen ins Gespräch und erfuhr, was ihnen am Herzen liegt. Ideen, Vorschläge und Anregungen waren dabei ausdrücklich gewünscht und willkommen. Im gegenseitigen Austausch holte sich Oberbürgermeister Rolf Schmidt die Rückkopplung von der Basis und sprach mit den Jugendlichen über das, was für Jugendliche in Annaberg-Buchholz verbessert werden kann und wo sie selbst mitwirken

können. Der Jugendstammtisch war ein weiterer Schritt zur stärkeren Beteiligung von Jugendlichen in Annaberg-Buchholz. Bereits am „Jungen runden Tisch“ geht es um diese Thematik sowie spezielle Projekte und Anliegen, die jungen Leuten in unserer Stadt wichtig sind.



## Altersjubilare Oktober

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Oktober Geburtstag hatten:

102 Jahre: Betty Reinhold

98 Jahre: Dora Schwammkrug, Elise Müller

96 Jahre: Rudi Müller,  
Wally Hermann



95 Jahre: Anneliese Baunack

94 Jahre: Rolf Schiller, Ilse Schmutkat

93 Jahre: Willi Rohde, Waltraut Porstmann

92 Jahre: Charlotte Schiefer, Artur Sawall,  
Werner Göbel, Siegfried Weber,  
Judith Scheffler, Ruth Mosch

91 Jahre: Dora Bösewetter, Margarete  
Bauch, Irmgard Nestler

90 Jahre: Elfriede Fritzsche, Hedwig Fischer,  
Margot Kupfer, Jutta Schulze

85 Jahre: Dorothea Schubert, Werner Reiß,  
Erika Eichholz, Rosemarie Kraatz,  
Helga Schaarschmidt, Manfred Schettler,  
Ursula Bog, Erika Weißbach, Elfriede Meyer

80 Jahre: Torleif Buschmann,  
Irmgard Prußeit, Helga Schuffenhauer,  
Rolf Möllentin, Brigitte Krippendorf,  
Manfred Kannegießer, Mina Gert,  
Anneliese Kurth, Friedhelm Decker,  
Ursula Leonhardt, Christa Hänel,  
Isolde Binder, Annemarie Thiel,  
Gerda Wiederänders, Günter Leonhardt,  
Christa Lötsch

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Im Bürgerzentrum können Bürger der Veröffentlichung widersprechen, Tel. 425-0.

## Manufaktur-Ausstellung

Anlässlich des fünften Jubiläums der Manufaktur der Träume gibt es bis zum 3. April 2016 die Chance, Einblick zu nehmen in eine außergewöhnliche Sonderausstellung. Sie wird im Sonderausstellungsraum des Erlebnismuseums präsentiert und ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Unter der Überschrift „Von großen Träumen und funkelnden Schätzen – auf den Spuren einer leidenschaftlichen Sammlerin“ geht sie auf die Sammelleidenschaft von Dr. Erika Pohl-Ströher ein. Sie zeigt einen sehenswerten Querschnitt der Ströher'schen Sammlungen „terra mineralia“ und „Pohl-Ströher-Mineralienstiftung“ in Freiberg, aus dem Depot Pohl-Ströher der Lopesa Sammlungs GmbH in Gelenau und der Volkskunstsammlung in unserer Stadt.

## Stadtratssitzung am 24. September: Jugendbeteiligung, Industriegebiet an der B 101

Die Jugendbeteiligung in der Stadt, die finanzielle Hilfe für den Unterstützerkreis Asyl sowie die Änderung des Satzung für das Haus des Gastes Erzhammer standen im Mittelpunkt der September-Tagung des Stadtrates. Einen Schwerpunkt bildeten Planungen für ein neues Industriegebiet an der B 101. Außerdem wurden Leistungen für die Sanierung einer Stützwand an der Fischerstraße vergeben, die Widmung des Weges „Am Fuchssteig“ erweitert sowie die Annahme von Spenden beschlossen. Darüber hinaus ermächtigte der Stadtrat den Verwaltungsausschuss, die Aufgabenstellung für die Umgestaltung des Frohnauer Hammers zu beschließen.

### Infos zur Jugendbeteiligung

Zu Beginn der Stadtratstagung informierten Jugendliche über das neue Projekt der Jugendbeteiligung in unserer Stadt, den „Jungen runden Tisch“. Seit 2014 versteht sich das Gremium als Interessenvertretung. Es will in Fragen, die die junge Generation betreffen, sich beteiligen, mitwirken und aktiv mitgestalten. In mehreren Workshops wurden dabei Ideen gesammelt, was in unserer Stadt für die Jugend verbessert werden kann. Themen waren dabei u.a. kostenloses WLAN (WiFi), mehr Sitzgelegenheiten, eine App für Jugendangebote sowie eine saubere Stadt. Am 15. Oktober wurde bereits eine neue „Jugendbank“ im Schutzteichgelände aufgestellt. Klar spricht man sich in diesem Areal gegen Alkoholkonsum und Randalen aus. Mit dem Jugendstammtisch gab es am 16. Oktober einen weiteren Schritt in Richtung Jugendbeteiligung. Oberbürgermeister Rolf Schmidt zeigte sich zufrieden mit dem, was derzeit in diesem Bereich geschieht. Man müsse jedoch ständig an diesem Thema dran bleiben.

### Unterstützerkreis Asyl

Einstimmig bekannte sich der Stadtrat dazu, die Arbeit des Unterstützerkreises Asyl mit einer Summe von 5.000 € zu fördern. Seine über 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter kümmern sich um eine gute Integration der Flüchtlinge, unterstützen Behörden- und Arztgänge und organisieren Deutschkurse. Außerdem leisten sie Nachbarschaftsarbeit, um Ängste der Bürger abzubauen, begleiten die schulische Ausbildung von Kindern, machen Besuche und vieles andere mehr.

### Ausschussbesetzung

Ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat die Neubesetzung des Stadtratsausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umwelt. Konkret gibt es dabei einen Wechsel in der CDU-Fraktion. Aus beruflichen

Gründen kann Frau Katrin Serban ihre Arbeit im Ausschuss nicht mehr ausüben. Ihr Nachfolger wird Herr Jörg Heinicke.

### Widmung Weg „Am Fuchssteig“

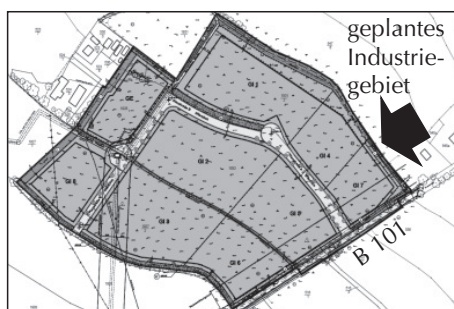
Die Widmung des Weges „Am Fuchssteig“ wird erweitert, da sich die Verkehrsbedeutung geändert hat. Der Weg befindet sich zwischen PIT STOP und EKA und soll künftig auch als Zufahrt für Parkplätze dienen, die für ein Medizinisches Versorgungszentrum des Erzgebirgsklinikums - eine Art Poliklinik - errichtet werden sollen.

### Satzung für Erzhammer

Mehrheitlich beschloss der Stadtrat die Änderung der Satzung sowie der Entgeltordnung für das Haus des Gastes Erzhammer. Das Regelwerk, das noch aus dem Jahr 2002 stammt, musste dringend überarbeitet und an die aktuellen Betriebskosten angepasst werden. Mit der neuen Satzung steigt der Grad der Kostendeckung von rund 40 auf etwa 60%. Damit werden auch Auflagen des Sächsischen Rechnungshofes beachtet. Für gemeinnützige Zwecke können Sonderkonditionen vereinbart werden. Insgesamt gibt es jetzt klare Richtlinien für die Nutzung des städtischen Kulturzentrums (S. 9).

### Industriegebiet an der B 101

Die wirtschaftliche Entwicklung und die weitere Schaffung von Arbeitsplätzen sind für den Stadtrat zentrale Themen. Vor diesem Hintergrund billigten seine Mitglieder in der Sitzung am 24. September 2015 einstimmig den Entwurf des Bebauungsplanes für ein neues Industriegebiet an der B 101. Es befindet sich östlich hinter dem jetzigen Gewerbegebiet in Richtung Thermalbad Wiesenbad (siehe Grafik unten). Insgesamt werden 13,97 ha überplant. Der Status GI bedeutet, dass es sich um ein Industriegebiet handelt, in dem nur produzierendes Gewerbe, kein Handel zugelassen ist. Für unsere Stadt ist die Erschließung wichtig, um potenziellen Investoren Flächen anbieten zu können. Ziel ist es, bis Dezember 2015 Baurecht zu haben. Bis zum 10. November haben Bürger und Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit, zum Entwurf



Stellung zu nehmen. Im Anschluss daran werden diese Hinweise und Anregungen abgewogen, die Satzung des Bebauungsplanes beschlossen und die Genehmigung beim Erzgebirgskreis beantragt. Nach der Veröffentlichung von Satzung und Genehmigung liegt Baurecht vor.

### Abriss Gebäude „Silberwäsche“

Ebenfalls einstimmig bekannte sich der Stadtrat zum Abriss des Hauses Sehmatalstraße 13. Es handelt sich um das Gebäude der ehemaligen „Silberwäsche“. In der unmittelbaren Nachbarschaft des Besucherbergwerks „Markus-Röhling-Stolln“ stellt es zurzeit einen städtebaulichen Schandfleck dar. Für den Abriss investiert die Stadt rund 123 T€, davon 13.550 € an Fördermitteln. Im Zuge des Abrisses soll auch eine Lösung für die Bewitterung des „Markus-Röhling-Stollns“ gefunden werden.

### Stützmauer an der Fischerstraße

Außerdem befassten sich die Stadträte mit einem Nachtragsangebot für die Sanierung der Stützmauer an der Fischerstraße. Auf dem etwa 33 m langen Abschnitt war es u.a. durch gebrochene Stützwandelemente, die Umverlegung einer Gasleitung, neue Elemente sowie einen flächenmäßig größeren Straßenbau zu Mehraufwendungen in Höhe von 33.664,71 € gekommen. Der entsprechende Auftrag wurde an die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Niederlassung Annaberg, vergeben.

### Infos der Stadtverwaltung

Auf Anfrage von Stadtrat Jörg Heinicke informierte der Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau der Stadt, Christian Uhlig, dass der Abriss von drei Gebäuden an der Meisterstraße möglichst noch 2015 beginnen soll. Im Frühjahr 2016 ist die Sanierung des Fußweges an der Meisterstraße geplant.

- Oberbürgermeister Rolf Schmidt informierte über den Fortgang der Bauarbeiten an der Johannissgasse. Durch die Firma Scharnagl wird dort ein ehrgeiziges Wohnungsbauvorhaben in die Tat umgesetzt. Außerdem teilte er mit, dass die Planungsarbeiten für die Sanierungsarbeiten im Bereich Buchholzer Straße 32/Johannissgasse 1 sowie für den Stadtmauerturm am ehemaligen Buchholzer Tor laufen. Wörtlich sagte er: „Es ist ein Hauptgewinn für unsere Stadt, dass wir dafür Investoren gewonnen haben“.

- Auf Anfrage von Stadtrat Steffen Simon zu einem Radweg entgegen der Einbahnstraße an der Adam-Ries-Straße informierte er, dass gegenwärtig die Wirtschaftsförderung Erzgebirge ein Radwegenetz plane. Dabei können auch solche Hinweise mit einfließen.

## Tagungen des Verwaltungsausschusses: Aufgabenstellung für Frohnauer Hammer

Das zentrale Thema der Oktober-Sitzung des Verwaltungsausschusses war die künftige Aufwertung des Frohnauer Hammers, des umliegenden Areals sowie ein geplantes Informations- und Besucherzentrums für das UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge“. Dazu lag den Stadträten eine entsprechende Aufgabenstellung für einen Realisierungswettbewerb vor. Das Papier enthält unter der Überschrift „Das Bewährte erhalten - das Neue gestalten“ wesentliche Eckpunkte, in welcher Richtung sich das traditionsreiche technische Museum samt Herrenhaus und Außengelände in der Zukunft entwickeln soll. Es dient als Basis für einen noch auszuschreibenden Architektenwettbewerb. Darin werden Aussagen zu den einzelnen Gebäuden und Räumen,

zum Umfeld, zur Sammlungskonzeption, zu Technik und Funktionen sowie zur Integration des Welterbe-Besucherzentrums getroffen. Außerdem sind Themen wie Betreuung, Eintrittspreise, Rundgang und Personal beschrieben. Einig ist man sich darin, das Hammerwerk als technisches Denkmal sowie das denkmalsgeschützte Herrenhaus samt der Gaststätte „Frohnauer Hammer“ in ihrem Bestand unverändert zu belassen. Insgesamt haben die thematischen Vorgaben im Architektenwettbewerb Priorität vor baulichen und gestalterischen Fragen. Wichtig ist, dass das Ensemble des Frohnauer Hammers auch künftig in seiner Originalität und Authentizität erhalten bleibt, aber auch Inhalte wie z. B. die Geschichte von Eisenverarbeitung, Hammerwerken und

Münzen sowie die Hammerherrenfamilie neu ins Blickfeld gerückt werden.

Im Ergebnis der Einwohnerversammlung in Frohnau wurde noch ergänzt, dass für die Einordnung des Welterbe-Besucherzentrums zwei Varianten - eine rechts neben dem Herrenhaus und eine am oberen Hammer-Parkplatz - im Architektenwettbewerb geprüft werden sollen.

- Auf der Tagesordnung stand außerdem die Regulierung überplanmäßiger Einnahmen und Ausgaben für den grundhaften Straßenbau im Bereich Johannissgasse/Karlsplatz sowie den grundhaften Ausbau der Fichtestraße.

- Außerdem wurden die Stadträte über aktuelle Vorkaufsrechtsanfragen sowie Zwangsversteigerungen informiert.

## Technischer Ausschuss: Baugeschehen, Parkleitsystem, Verkehr, Wismutsanierung

Vorrangig mit baulichen Themen befasste sich der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 1. Oktober im Rathaus.

- Zu Beginn der Tagung informierte Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau Christian Uhlig über den Bau der Kreuzung B 101 / Adam-Ries-Straße sowie die z. T. kompli-

zierten Verhältnisse vor Ort. Am 13. Oktober wurde die Kreuzung wieder für den Verkehr freigegeben. Der Bau der Adam-Ries-Straße soll Mitte November abgeschlossen werden.

- Auf die Anfrage von Stadtrat Gerd Rehm zum Auffinden des Parkhauses „Altstadt 2“ antwortete er, dass in Kürze ein großes P am Parkhaus probeweise angebracht werde, um die optische Wirkung zu testen. Falls der Test positiv ausfällt, soll das Schild auf Dauer angebracht werden.

- Oberbürgermeister Rolf Schmidt teilte mit, dass das Parkleitsystem, das im Mai diesen Jahres in Betrieb genommen wurde (Foto links), inzwischen positive Wirkungen entfalte. Parksuchverkehr habe sich vermindert, freie Plätze werden angezeigt (Foto).

- Sachgebietsleiter Christian Uhlig informierte außerdem, dass am 22. Oktober an der Uranus-Halde im Stadtteil Kleinrückerswalde eine Bauanlaufberatung mit der Wismut GmbH und weiteren Beteiligten stattfindet. Noch in diesem Jahr plant die Wismut erste untertägige Sanierungsarbeiten. Parallel dazu wird die Planung für oberirdische Sanierungsvorhaben weiter vorangetrieben.

- Stadtrat Andreas Müller machte auf die unbefriedigende Situation an der Kreuzung im Zschopautal aufmerksam. Fahrzeuge aus Richtung Frohnau und Tannenberg hätten oft Probleme, auf die B 95 einzubiegen. Er bat, die Aufstellung einer Ampel zu prüfen. Die Stadt wird sich dazu mit den zuständigen Behörden in Verbindung setzen.



## Einweihung der Turnhalle an der Parkstraße

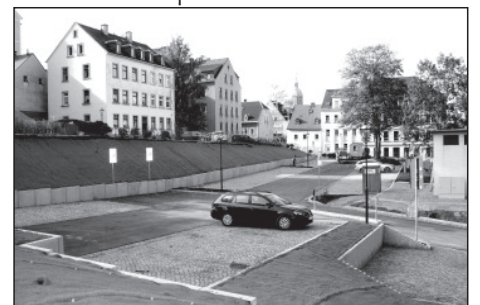
Am 8. Oktober wurde die Turnhalle an der Parkstraße im Beisein zahlreicher Gäste wieder eröffnet. Unter ihnen befand sich der ehrenamtliche Bürgermeister Dieter Seidel, der Vorsitzende des Stadtsportbundes, Lotmar Huß sowie mehrere Stadträte. Ein langer Weg ist damit zum glücklichen Ende gekommen. Nachdem der Verkauf der Halle an den Montessori-Verein Annaberg e. V. am 30. Mai 2013 im Stadtrat beschlossen wurde, musste sie am 6. September 2013 wegen Schäden am Dachtragwerk komplett gesperrt werden. Es folgten Gespräche zwischen Stadt und Verein über die weitere Verfahrensweise. Anfang 2014 wurde im Stadtrat beschlossen, den Bau mit 140.000 € zu unterstützen. Am 8. April 2014 wurde beim Notar der Kaufvertrag unterzeichnet

und am 12. September 2014 die Baugenehmigung erteilt. Die öffentliche Nutzung der Halle für den Freizeitsport ist weiter gesichert. Für zunächst fünf Jahre lang stellt die Stadt dafür jährlich 7.000 € bereit. Unter anderem nutzen SC Norweger, VfB Annaberg sowie die Sektion Leichtathletik des HCAB Annaberg-Buchholz die Halle.



## Neue Parkplätze

Am 1. Oktober wurden am Standort des ehemaligen Gesundheitsamtes 44 öffentliche Parkflächen freigegeben. Zwei Flächen sind für Behinderte reserviert. Zusätzlich entstanden fünf Parkflächen für Motorräder und neun für Fahrräder. Hinzu kommen 23 Anwohnerparkplätze an der Seminargasse. Foto: neuer Parkplatz am Wolkensteiner Tor



## Beschlüsse der Stadtratstagung am 24. September 2015 - wesentlicher Inhalt

### Beschluss-Nr.: 0268/15/05-StR/16/15

Der Stadtrat ... beschließt, dem Unterstützerkreis Asyl ... unter dem Vorsitz von Frau Carola Lange einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0269/15/06-StR/16/15

Der Stadtrat ... bestellt folgende Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umwelt sowie deren persönliche Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Büttner, Rita	Götzel, Hartmut
CDU	Heinicke, Jörg	Engert, Andreas
CDU	Rehm, Gerd	Sacher, Ulf
CDU	Förster, Jürgen (FW BF)	Müller, Andreas

FWG „WfuSt/AL Sport“

Krämer, Volker      Berndt, Olaf  
Dr. Kanzler, Siegfried      Seidel, Dieter

Die Linke

Schlott, Gerd      Dahms, Frank  
Hartmann, Günter      Wagler, Wolfgang

SPD      Klauß, Thomas      Müller, Eric

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0257/15/06-StR/16/15

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung des Kulturzentrums Haus des Gastes Erzhammer und die neue Entgeltordnung nach Variante A der Anlage 1.

**Abstimmung: 21 Ja / 3 Nein / 1 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0262/15/06-StR/16/15

Der Stadtrat beschließt, die Widmungsbeschreibung als selbständiger Geh- und Radweg, [Anlieger(Kantine) / Kleingartenbesitzer] für den beschränkt öffentlichen Weg „Am Fuchssteig“ aufzuheben.

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0261/15/06-StR/16/15

(1) Der Stadtrat ... beschließt, den Planentwurf zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Industriegebiet an der B 101“, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und dem Teil B – Text in der Fassung vom August 2015 und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom August 2015.

(2) Der Stadtrat beschließt, die vollständigen Planunterlagen und sämtliche vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen gemäß Anlage zum Beschluss für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

(3) Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll gemäß § 4a Abs. 2 BauGB parallel erfolgen.

#### Anlagen zum Beschluss:

1. Entwurfsplanunterlagen vom August 2015 (vollständige Unterlagen sind im Bauamt einsehbar)

2. Liste umweltrelevanter Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Belangsträger

- Landesdirektion Sachsen,  
Ref. Raumordnung, Stadtentwicklung:  
Schreiben vom 03.07.2013

- Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie:  
Schreiben vom 31.05.2013

- Landestalsperrenverwaltung des  
Freistaates Sachsen:

Schreiben vom 24.05.2013

- Landratsamt Erzgebirgskreis,  
Ref. Kreisplanung / Wirtschaftsförderung:  
Schreiben vom 03.06.2013

- Planungsverband Region Chemnitz  
Verbandsgeschäftsstelle:

Schreiben vom 04.06.2013

- Regionalbauernverband Erzgebirge e. V.:  
Schreiben vom 06.06.2013

- Gemeinde Thermalbad Wiesenbad:

Schreiben vom 15.05.2013

- Frau Fiedler: Schreiben vom 27.05.2013

3. Die vorliegenden und zur Offenlage vorgesehenen umweltbezogenen Informationen:

- Biotoperfassung 05/1997

- Kartierungen zum Arten- und Biotopschutz 08/2012

- Untersuchung zur schadlosen Regenwasserableitung aus dem „Industriegebiet an der B 101“

- Schallimmissionsprognose sind als Anlagen Bestandteile der Bebauungsplanbegründung.

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0266/15/06-StR/16/15

Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung überplanmäßige Aufwendungen für die Maßnahme Rückbau Gebäude Sehmatalstraße 13 in Höhe von 123.000,00 € und die Umverteilung der finanziellen Mittel im Haushalt. Dem gegenüber stehen zusätzliche Erträge durch Fördermittel in Höhe von 13.550,00 €

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0267/15/06-StR/16/15

Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, die Aufgabenstellung für den Realisierungswettbewerb Frohnauer Hammer zu beschließen.

**Abstimmung: 22 Ja / 2 Nein / 2 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0265/15/06-StR/16/15

1. Der Zuschlag auf das verhandelte 1. Nachtragsangebot für das Bauvorhaben Sanierung Stützmauer Fischerstraße 16 wird an die Firma:

Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Niederlassung Annaberg, Geyersdorfer Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz mit dem Auftragsbrutto: 33.664,71 €

(inkl. 2 % Nachlass) erteilt.

2. Der Stadtrat beschließt, die dadurch anfallenden Mehrausgaben mit in 2015 nicht benötigten Haushaltsmitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost - Terrassenstadt Buchholz“ - hier Fußweg Meisterstraße - zu decken. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Mittelumverteilung zu veranlassen.

**Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0264/15/06-StR/16/15

Der Stadtrat beschließt, die in den Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

**Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

**Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)  
Ratsinformationen**

## Altstadtsanierung (1)

Ein gelungenes Beispiel denkmalgerechter Sanierung ist das Haus Kleine Kirchgasse 22. Ein Naturschieferdach, ortsübliche Gebinde an First, Traufe und Graten sowie verschieferte Kehlen sorgen nicht nur für eine harmonische Gesamterscheinung, sondern sichern auch eine lange Haltbarkeit des Daches. Simse und Natursteingewände an Fenster und Türen wurden ebenfalls erhalten und aufgearbeitet. Neue Fenster orientieren sich mit Sechsteilung und schmalen Profilen an originalen Bauteilen, haben aber gleichzeitig eine moderne Wärmeschutzverglasung. Auch die profilierten Kämpfer und Schlagleisten zeugen von handwerklicher Fertigungskunst. Insgesamt ist diese Sanierung vorbildlich gelungen. Es zeigt, wie ein Eigentümer typische, sein Haus und prägende Gestaltungselemente erhalten und aufgearbeitet hat. Auf diese Weise wird das Bild der Altstadt aufgewertet. Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat bereits 1991 eine **Baugestaltungssatzung** beschlossen. Sie ist im Rathaus, Zi. 2.25 und im Internet einsehbar und legt fest, was bei der Sanierung von Gebäuden in der Altstadt zu beachten ist. Bürger können sich dazu im Fachbereich Bau der Stadt beraten lassen. Tel. 425263, 425262 oder 425-267.



## Neuregelungen im Bundesmeldegesetz - Wohnungsgeberbestätigung notwendig

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Es enthält einige wichtige Änderungen. Speziell geht es um Regelungen beim Ein-, Um- oder Auszug in/aus einer Wohnung. Wie bisher besteht dabei eine Meldepflicht. Innerhalb von zwei Wochen ist der Einzug in eine neue Wohnung, der Auszug aus einer von mehreren Wohnungen in Deutschland oder der Wegzug ins Ausland zu melden. Im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz sind dazu Personalausweis und/oder Reisepass vorzulegen. **Neu ist, dass ab 1. November 2015 außerdem eine so genannte Wohnungsgeberbestätigung vorgelegt werden muss.** Die Vorlage dieser Bestätigung ist Pflicht. Die Neuerung hat nichts mit der aktuellen Asyldebatte zu tun, sondern hängt vielmehr damit zusammen, dass der tatsächliche Ein- bzw. Auszug auch vom Vermieter bestätigt wird. Vordrucke dieser Wohnungsgeberbestätigung erhalten Meldepflichtige sowie Vermieter im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz. Es besteht auch die Möglichkeit, das Formular auf der städtischen Homepage unter [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de) herunter zu laden.

### Übermittlungssperren nach § 9 Nr. 5 BMG

Die Pass- und Meldebehörde kann aus dem Melderegister Daten an verschiedene Behörden und Institutionen übermitteln bzw. veröffentlichen.

Nach § 58c des Soldatengesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März personenbezogene Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden.

Diese Datenübermittlung dient dazu, an diese Personen Informationsmaterial zur Bundeswehr zusenden zu können.

Nach § 42 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften neben den Daten von Mitgliedern auch die Daten von Familienangehörigen übermitteln, wenn diese nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde sechs Monate vor

Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene die Daten bestimmter Gruppen von Wahlberechtigten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zum Zwecke der Wahlwerbung übermitteln.

Nach § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen, soweit im Melderegister gespeichert, veröffentlichen oder an Mandatsträger übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. **Neu ist ab 1.11.2015, dass erst ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag übermittelt werden darf.** Bisher lag diese Altersgrenze bei 90 Jahren.

Nach § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) von volljährigen Einwohnern zum Zwecke der Veröffentlichung in Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) an Adressbuchverlage übermitteln.

Gegen die fünf genannten Datenübermittlungen bzw. Veröffentlichungen kann jeder Einwohner der Orte Annaberg-Buchholz, Kurort Oberwiesenthal, Thermalbad Wiesenbad und deren dazugehörigen Ortsteile, Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz schriftlich oder durch persönliche Vorsprache einzulegen. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf und wird gebührenfrei eingetragen.

### Ländliche Förderung

Bürger, Unternehmen, Vereine und Kirchen, gemeinnützige Einrichtungen und Kommunen können auch künftig von Fördermitteln für den ländlichen Raum im Rahmen des LEADER-Programms profitieren. In den ländlich geprägten Ortsteilen Frohnau, Cunersdorf und Geyersdorf können dabei investive, in den Ortsteilen Annaberg und Buchholz nicht investive Vorhaben bezuschusst werden. Informationen können im Internet unter [www.annabergerland.de](http://www.annabergerland.de) abgerufen werden. Persönliche Auskünfte erteilt das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.. Adresse: 09456 Mildenaue, OT Arnsfeld, Hauptstr. 91  
Telefon: 037343 88644  
E-Mail: [info@annabergerland.de](mailto:info@annabergerland.de)

Stadt Annaberg-Buchholz  
Aktenzeichen: 661403

Annaberg-Buchholz, 01.10.2015  
Telefon: 03733 425163

### Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen Verfügung, Bekanntmachung

#### 1. Straßenbeschreibung

Landkreis: Erzgebirgskreis

Bezeichnung der Straße:

beschränkt öffentlicher Geh- und Radweg Blatt 256

Lage/Flurstück: auf Flurstück 1570/6, 1570/2 Teilfläche, 1571/2 Teilfläche, Gem. Annaberg

Anfangspunkt: Chemnitzer Straße (B 95)

Gemeinde: Annaberg-Buchholz

**Am Fuchssteig,**

Endpunkt: Fuchssteig

#### 2. Verfügung:

**2.1.** Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wird in ihrer Widmung erweitert.

**2.2.** Widmungsbeschränkungen: selbstständiger Geh- und Radweg (Anlieger, (Kantine/ Kleingartenbesitzer) wird aufgehoben.

#### 4. Wirksamwerden der Verfügung:

30.10.2015

5. Sonstiges: Widmungserweiterung gemäß Beschluss Nr. 0262/15/06-StR/16/15 vom 24.09.2015, ausgefertigt 25.09.2015

**5.2.** Die Verfügung nach Nr. 2 kann eingesehen werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 2.04 vom 30.10.2015 bis 30.11.2015,

Di. 9.00 bis 12.00 und 13 bis 18 Uhr, Do. 13.00 bis 16.00 Uhr, Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

gez.:  
Rolf Schmidt,  
Oberbürgermeister





## Satzung zur Vermietung Haus des Gastes „Erzhammer“ vom 25.9.2015

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, hat der Stadtrat in der Sitzung am 24. September 2015 die folgende Satzung für das Haus des Gastes „Erzhammer“ beschlossen:

### § 1 Allgemeiner Regelungsgegenstand

Die Stadt Annaberg-Buchholz betreibt die im Haus des Gastes „Erzhammer“ sich befindenden Räume: Großer Saal, Kleiner Saal, Auditorium, Musikzimmer, Kreativ I, Kreativ II, Klöppelschule, Schnitzschule, Probephöhne einschließlich Nebenanlagen (Toiletten, Aufgänge, Aufzüge, Garderobe) als öffentliche Einrichtung. Die übrigen Räume im Haus des Gastes werden von dieser Satzung nicht erfasst.

Die Räumlichkeiten werden durch den/die Leiter/in des Hauses vergeben, wenn dadurch die Belange des Hauses bzw. andere öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Ein Anspruch auf Überlassung der oben aufgeführten Räume besteht nicht.

### § 2 Art der Nutzung

Die Räume im Haus des Gastes können auf Antrag für kulturelle Veranstaltungen, insbesondere für: Ausstellungen, Konzerte, Kabarett, Vorlesungen, Kinderveranstaltungen, Tagungen und Konferenzen, Weiterbildungsmaßnahmen, städtische Feiern und Feste, Tanz und Geselligkeiten zur Verfügung gestellt werden. Für reine Verkaufsveranstaltungen werden die Räumlichkeiten nicht überlassen.

### § 3 Benutzungsentgelt

Für die Überlassung der Räume im Haus des Gastes „Erzhammer“ ist ein privatrechtliches Entgelt nach der als Anlage 1 beigefügten Entgeltordnung zu zahlen. Die Entgeltordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung ist Bestandteil dieser Satzung. Der Antragsteller erhält grundsätzlich erst mit der Aushändigung einer schriftlichen Zulassung, verbunden mit dem Abschluss eines privatrechtlich geschlossenen Mietvertrages das Recht zur Benutzung. Die beantragten Räumlichkeiten dürfen nur für die bewilligte Zeit und für den im Antrag angegebenen Zweck benutzt werden. Gemeinnützigen, kirchlichen und der Bildung dienenden Trägern, Einrichtungen oder Vereinigungen können Sonderkonditionen beim Benutzungsentgelt gewährt werden. Ein Anspruch besteht nicht.

### § 4 Allgemeine Ordnungsbestimmungen

Der Antragsteller hat dafür zu sorgen, dass

nur die überlassenen Räume betreten werden. Die Überlassung schließt das Recht ein, Nebenräume, wie Treppenaufgang, Flure und Toiletten mit zu nutzen. Die für die Räumlichkeiten maximal zugelassene Personenzahl darf nicht überschritten werden. Gleichzeitig im Haus stattfindende Veranstaltungen dürfen nicht gestört werden.

Die Veränderung der aufgestellten Tische und Stühle sowie die Benutzung vorhandener technischer Anlagen ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Dienstverantwortlichen des Hauses erlaubt. Saalschmuck, Dekorationen, Einbauten usw. bedürfen der vorherigen Zustimmung der Leitung des Hauses des Gastes und dürfen nur in deren Beisein bzw. im Beisein der von der Leitung des Hauses des Gastes besonderen Beauftragten angebracht werden. Der Antragsteller hat die zusätzlichen oben bezeichneten Gegenstände nach Ende der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen. Er haftet für eventuell entstehende Beschädigungen. Es ist ausdrücklich verboten, Nägel oder sonstige feste Verbindungen in Böden, Wände oder Decken einzubringen.

### § 5 Genehmigung/ Sicherheitsvorschriften

Die Antragsteller haben die nach den geltenden Vorschriften für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Genehmigungen/ Erlaubnisse und Anmeldungen/ Anzeigen rechtzeitig bei den zuständigen Ämtern und Behörden zu erwirken und eventuell auferlegte Verpflichtungen auf ihre Kosten zu erfüllen. Die Antragsteller haben alle bau- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften zu beachten.

### § 6 Haftung

Der Antragsteller haftet der Stadt Annaberg-Buchholz für Beschädigungen, die durch ihn oder von Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen, verursacht werden. Die Stadt Annaberg-Buchholz ist berechtigt, bei Beschädigungen die Beseitigung durch den Antragsteller zu verlangen, derartige Schäden des Antragstellers selbst zu beseitigen oder beseitigen zu lassen. Der Antragsteller ist zur Erstattung von Aufwand und Kosten verpflichtet, die durch die Beseitigung der Schäden entstehen. Der Antragsteller ist verpflichtet, die Stadt Annaberg-Buchholz von Entschädigungsansprüchen jeder Art freizuhalten, die wegen Schäden aus Anlass des Besuches von Veranstaltungen von Dritten gestellt werden können.

### § 7 Stundung/ Niederschlagung/ Erlass

Stundung, Niederschlagung und Erlass kann nur im Rahmen des jeweilig gültigen Rechts aufgrund eines schriftlichen Antrages erteilt werden. Der Antrag hat eine ausführliche

Begründung zu enthalten. Als Anlage sollten alle Unterlagen beigefügt werden, die zur Glaubhaftmachung der Begründetheit des Antrages dienlich sein könnten.

### § 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in Kraft.

Annaberg-Buchholz, den 25.9.2015  
Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Annaberg-Buchholz, den 25.9.2015  
Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

## Stadtrat und Ausschüsse

### Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Rathauses.

**Verwaltungsausschuss:**  
03.11.2015, 18.30 Uhr

**Technischer Ausschuss:**  
05.11.2015, 19.00 Uhr

**Stadtrat:**  
26.11.2015, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.  
Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)  
Suchbegriff: Ratsinformationssystem

**Jugendzentrum Meisterhaus**

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511  
E-Mail: [meisterhaus@ev-jugend-ana.de](mailto:meisterhaus@ev-jugend-ana.de)  
Internet: [www.meihau.de](http://www.meihau.de)

**Öffnungszeiten:** Di. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr,  
einmal monatlich samstags 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

Di. Spielenachmittag  
Mi. Aktionstag  
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff  
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr  
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)

**13.11.** 20.00 Uhr Gebetsnacht in der Bergkirche  
**ab 24.11.** jeden Nachmittag 16 Uhr: Zeit im Advent mit weihnachtlichen Leckereien, Liedern, Beisammensein ...  
**28.11.** 16.30 Uhr Adventsjugendgottesdienst Bergkirche

**Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum**

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315  
Internet: [www.altebrauerei-annaberg.de](http://www.altebrauerei-annaberg.de)

**Öffnungszeiten Jugendcafe:**

Mo.17-23 Uhr, Di - Fr.13-23 Uhr  
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):  
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)  
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr  
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)  
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs  
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren  
(Termine unter Tel. 429316)  
Workshops: Termine unter Tel. 24801  
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr  
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)  
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)  
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

**Veranstaltungen:**

**04.11.** 20 Uhr Kino Karambolage: Cuba COR Libre  
**07.11.** 21 Uhr Hardcore, Punkrock, Rock & Roll: COR  
**13.11.** 21 Uhr Rockhaus mit der „Therapie Tour 2015“  
**14.11.** 21 Uhr Songwriterduell M. Kellner + Axl Makana  
**17.11.** 20 Uhr Altes Stadtbild: Driving Mrs. Satan  
**21.11.** 20 Uhr Grave + Malevolent Creation  
**25.11.** 19 Uhr Infoabend: Erste Hilfe im Drogen(not)fall-  
mit den drugscouts aus Leipzig  
**27.11.** 21 Uhr Release Tour 2015: Cultus Ferox+Harpyie

**CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“**

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700  
[www.cvjm-annaberg.de](http://www.cvjm-annaberg.de)

1. - 7. Klasse	Mi.- Fr.	14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse	Di.- Do.	18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien		18.00 - 22.00 Uhr

**Wöchentliche Angebote:**

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)  
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23  
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)  
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23  
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im  
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"  
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche  
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im  
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

**Familienzentrum Annaberg e.V.**

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287  
[www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr  
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Angebote für Familien**

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)  
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)  
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe  
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde  
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)  
**Weitere Kurse:** [www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)

**Angebote für Senioren**

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen  
Mo. vierzehntägig Hardangerstreicherei (ab 8.00 Uhr)  
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz  
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs  
**2., 16., 30.11.,** 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

**Haus des Gastes Erzhammer**

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

**Öffnungszeiten der Rezeption:**

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

**Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule**

Mo.-Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr  
Schnupperkurs Schnitzen: **31.10. - 1.11.**

**Energieberatung der Verbraucherzentrale**

vierter Do. im Monat 10.00 - 14.30 im Auditorium

**Veranstaltungen:**

**4.11.** 18.00 Uhr Konzert „Wir sind die Neuen“  
5. Klassen des Landkreismusikvereins  
**5.11.** 19.00 Uhr OASE - Abend von Frauen für Frauen  
**7.11.** 21.00 Uhr Ü 30 - Tanzparty  
**15.11.** 10.00 - 18.00 Uhr Hobby- und Kreativtag  
**18.11.** 20.00 Uhr Perlen der Kammermusik  
**19.11.** 19.30 Uhr Abschlussball Tanzstunde Herbst 2015  
**25.11.** 19.30 Uhr Oper einmal anders  
**26.11.** 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler  
**28.11.** 10.00 Uhr Öffnung Weihnachtshaus Erzhammer  
**29.11.** 14.00 Uhr 15. Erzgebirgischer Stollentag

**Ausstellungen Musikzimmer, Treppenhaus**

**bis 26.11.** Ausstellung des Oberpfälzer Kunstvereins  
**ab 28.11.** Weihnachtsstube, Adventskalender

**Stadtbibliothek**

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508  
E-Mail: [bibliothek-ana@t-online.de](mailto:bibliothek-ana@t-online.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr  
Di., Do. 12.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

**20.11.** 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr Vorlesetag  
19.30 Uhr Multi-Media-Vortrag Island

**Kunstkeller**

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001  
[www.kunstkeller-annaberg.de](http://www.kunstkeller-annaberg.de)

**Öffnungszeiten:** täglich nach vorheriger Absprache

**Grafikkabinett:** Künstler der Region und aus Sachsen  
**26.9. - 12.12.** Ausstellung Klaus Hirsch bis Vladimir  
Valesh: Druckgrafik, Zeichnungen und Malerei

**Studienraum Carlfriedrich Claus**

Johannissgasse 10, [www.carlfriedrich-claus.de](http://www.carlfriedrich-claus.de)

**Öffnungszeiten:** Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

Jahresausstellung #carlfriedrichclaus - Leben und Werk  
zum 85. (Geburtstag) von Carlfriedrich Claus

**Atelier Rosa - Sabine Sachs**

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552  
[www.atelier-rosa-sabine-sachs.de](http://www.atelier-rosa-sabine-sachs.de)

**Offenes Atelier:** Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

**Kunstkinder:** [www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de](http://www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de)

**Galerie im Ratsherrencafe**

Ratsgasse 1, Tel. 22113

**bis 13.01.** Ausstellung: „Faszination der Farben“

**Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk**

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

**Öffnungszeiten:** täglich 10.00 - 17.00 Uhr

**Führungen im Bergwerk:** Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr  
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

**Öffentliche Führung:** jeweils mittwochs, 14.00 Uhr  
**bis 15.11.** Ausstellung: Aufbruch in die Moderne  
**ab 28.11.** Ausstellung: Erzgebirgische Nussknacker

**Museum Frohnauer Hammer**

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277  
[www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm](http://www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm)

**tägliche Führungen:** 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

**Schauschmieden:** **14.11.,** 11.00-15.00 Uhr

**bis 1.3.** Ausstellung: 150 Jahre Eisenbahn in Annaberg

**Bergschmiede Markus Röhling**

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631  
[www.roehling-stolln.de](http://www.roehling-stolln.de)

**Öffnungszeiten:**

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre  
**23./24.11.** 10.00, 12.00 und 14.00 Uhr Kinderweihnachtsfeier im „Röhling-Stolln“ - bitte anmelden

**Dorotheastolln/Himmlisch Heer**

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

**Öffnungszeiten:**

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr  
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)  
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

**Adam-Ries-Museum**

Johannissgasse 23, Tel. 22186  
[www.adam-ries-museum.de](http://www.adam-ries-museum.de)

**Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst**

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

**Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:**

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,  
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

**St. Annenkirche**

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577  
[www.annenkirche.de](http://www.annenkirche.de)

**Besichtigungszeiten**

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

**Öffnungszeiten Turm der Annenkirche**

**bis 31.10.,** Öffnung an den Adventswochenenden  
Sa. 15.00 - 18.30 Uhr, So. 15.00 - 17.00 Uhr

**Veranstaltungen:**

**15.11.** 17.00 Uhr Konzert: Ein deutsches Requiem  
**28.11.** 18.00 Uhr Adventeinblasen m. d. Posaunenchor  
**29.11.** 17.00 Uhr Harmonic Brass u. KMD Matthias Süß

**Bergkirche St. Marien**

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

**13.11.** 20.00 Uhr Gebetsnacht (JZ Meisterhaus)

**28.11.** 16.30 Uhr Adventsjugendgottesdienst Bergkirche

**Veranstaltungen in Buchholz**

**28.11.** 14.00 Uhr 7. Buchholzer Weihnachtsmarkt:  
Andacht zum Buchholzer Krippenberg® in der Kirche  
16.45 Uhr Ansheben der Buchholzer Pyramide

**Schwimmhalle „Atlantis“**

**Sauna:** täglich 9.00 - 22.00 Uhr

**Schwimmhalle:**

Di., Do.	6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do.	11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So.	10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien	9.00 - 22.00 Uhr

**Tourist-Information**

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185  
Mail: [tourist-info@annaberg-buchholz.de](mailto:tourist-info@annaberg-buchholz.de)

**Öffnungszeiten:** täglich 10.00 - 18.00 Uhr

**Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):**

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

**Manufaktur der Träume**

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755  
Mail: [manufaktur@annaberg-buchholz.de](mailto:manufaktur@annaberg-buchholz.de)  
Internet: [www.manufaktur-der-traeume.de](http://www.manufaktur-der-traeume.de)

**Öffnungszeiten:** täglich 10.00 - 18.00 Uhr

**Öffentliche Führungen:** samstags ab 14.00 Uhr

**Veranstaltungen / Ausstellungen / Ferienangebote**

**bis 3.4.2016** Sonderausstellung: „Von großen Träumen und funkelnden Schätzen – auf den Spuren einer leidenschaftlichen Sammlerin in Freiberg, Annaberg-Buchholz und Gelenau“

**Silberlandhalle Annaberg-Buchholz**

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516  
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

**Sport / Turniere / Veranstaltungen**

- 03.11.** ab 10.00 Uhr, 6. Kooperatives Sportfest der Förderschule für geistig Behinderte  
**10.11.** 09.30 - 12.00 Uhr, Erzgebirgsmeisterschaften im Floorball der Förderschulen für Lernbehinderte  
**13./20.11.** 9.00 - 12.00 Uhr, Vorrunden der Risiko-Raus-Kampagne  
**14./15.11.** Vorrunden KfV – ganztags  
**16.11.** 16.00 Uhr, DFB - Test Talentstützpunkt Fußball  
**23.11.** 14.30 - 17.00 Uhr KKJSp  
Volleyball Endrunde Erzgebirgskreis  
**25.11.** 14.00 - 17.00 Uhr, Kraftsport Grundschulen

**Handballclub Annaberg-Buchholz**

- 31.10.** 12.15 Uhr, Kreisliga  
männliche Jugend C - NSG EHV Aue II  
14.00 Uhr Bezirksliga  
männliche Jugend A - VfB Flöha  
16.00 Uhr, Bezirksliga  
Männer - HC Fraureuth  
18.00 Uhr, Bezirksliga  
Frauen - HC Fraureuth  
**01.11.** 10.00 Uhr, Kreisliga  
weibliche Jugend C - SV Niederfrohna  
11.45 Uhr, Kreisliga  
weibliche Jugend B - HC Glauchau / Meerane  
**07.11.** 14.00 Uhr Bezirksliga  
männliche Jugend A - Zwönitzer HSV  
16.00 Uhr, Bezirksliga  
Männer - Zwönitzer HSV  
18.00 Uhr, Bezirksliga  
Frauen - Zwönitzer HSV  
**08.11.** 11.45 Uhr, Kreisliga  
männliche Jugend D - ESV Lok Chemnitz  
13.15 Uhr, Kreisliga  
männliche Jugend C - NSG Harthau/CPSV  
15.00 Uhr, Kreisliga  
weibliche Jugend B - VfB Flöha  
**21.11.** 12.15 Uhr, Kreisliga  
männliche Jugend C - HV Grüna  
14.00 Uhr Bezirksliga  
männliche Jugend A - HSG Freiberg  
16.00 Uhr, Bezirksliga  
Männer - EHV Aue III  
**22.11.** 11.45 Uhr, Kreisliga  
männliche Jugend D - NSG EHV / NH Aue  
ab 14.00 Uhr ggf. Spiel KfV

**VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser**

- 01.11.** 10.00 Uhr, Landesklasse  
A-Junioren - TSV IFA Chemnitz  
12.15 Uhr, 1. Kreisliga  
2. Herren - TSV Geyer  
14.30 Uhr, Kreisoberliga  
1. Herren - FSV Blau Weiß Schwarzenberg  
**07.11.** 09.15 Uhr, 1. Kreisliga  
F-Junioren - SV Mittweidatal - Raschau  
10.30 Uhr, Landesklasse  
D-Junioren - Chemnitzer FC II  
14.00 Uhr, Landesklasse  
A-Junioren - FC Concordia Schneeberg  
**14.11.** 10.30 Uhr, Landesklasse  
B-Junioren - FC 1910 Löbnitz  
**21.11.** 11.30 Uhr, Landesklasse  
D-Junioren - VFC Plauen  
**22.11.** 11.00 Uhr, Landesklasse  
A-Junioren - SPG Großrück./Mab./Wolkenstein  
14.00 Uhr, Kreisoberliga  
1. Herren - SV 1990 Tirol Dittmannsdorf  
**28.11.** 10.30 Uhr, Landesklasse  
B-Junioren - VfB Empor Glauchau  
**29.11.** 10.30 Uhr, Landesklasse  
C-Junioren - SPG Empor Glauchau/Meerane

**ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika**

- 31.10.** 10.30 Uhr, 1. Kreisklasse  
E-Junioren - SV Mittweidatal / Raschau  
**07.11.** 09.15 Uhr, 1. Kreisklasse  
E-Junioren - SPG Schlettau / Crottendorf  
10.30 Uhr Kreisklasse  
D-Junioren - FC Scheibenberg  
14.00 Uhr, 1. Kreisliga  
A-Junioren - SPG Wittschdorf/Dittmannsdorf  
**08.11.** 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse  
Herren - FSV Niederdorf  
**22.11.** 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse  
Herren - BSV Gelanau II

**SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle**

- Abteilung Tischtennis  
**07.11.** 15.00 Uhr, Bezirksklasse Staffel 3  
1. Herren - 1864 Schlettau  
**21.11.** 15.00 Uhr, Bezirksklasse Staffel 3  
1. Herren - Annaberg II

**Tischtennisclub Annaberg TTC**

wöchentlich Punktspiele im „Sportpark Grenzenlos“  
Aktuelle Infos: [www.ttc-annaberg.de](http://www.ttc-annaberg.de)

**ATV Frohnau Volleyball Damen**

- 06.11.** 19:00 Uhr Erzgebirgsliga (Silberlandhalle)  
Frohnau - Mittweidatal - Gersdorf  
**20.11.** 19:00 Uhr Erzgebirgsliga (Silberlandhalle)  
Frohnau - Marienberg - Aue

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“**

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:  
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen Oktober:

- 4.11.** 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde  
**5./26.11.** 15.00 Uhr Spielnachmittag  
**9./23.11.** 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag  
**9.11.** 19.00 Uhr Infos zum Unterstützerkreis Asyl  
**11.11.** 14.30 Uhr Selbsthilfe nach Krebs e. V.  
**12.11.** 15.00 Uhr Konzert der Singenden Hutschachteln  
**16.11.** 15.00 Uhr Singen macht gesund  
**20.11.** 15.00 Uhr Lust am Lesen  
**25.11.** 15.00 Uhr Robert-Stolz-Veranstaltung  
**28.11.** 16.00 Uhr Pyramidenanschieben  
**29.11.** 16.00 Uhr musikalischer Winter-Cocktail

**Kindertreff Stadtmitte**

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr  
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

- Mo. nachmittags Jungprojekt, Kochkurs Juniorpfanne  
Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen (**3., 17.11.**)  
Flöten- und Gitarrenunterricht, Jungprojekt  
ab 17.45 Uhr Mädchenabend (**3., 10., 17., 24.11.**)  
Mi. nachmittags Jungprojekt, Kinder-Bibelclub  
17.45-19.45 Uhr Jungabend (**4., 11., 25.11.**)  
Do. ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis (**12., 26.11.**)  
nachmittags: Jungprojekt, 15.00 Uhr Kreativzeit  
ab 18.00 Uhr Teenieabend (**5., 12., 19., 26.11.**)  
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)

**Clubkino Neues Konsulat e.V.**

Buchholzer Straße 57, [www.neueskonsulat.de](http://www.neueskonsulat.de)

- 7.11.** 20.00 Uhr Familiendrama im Nahostkonflikt  
**14.11.** 20.00 Uhr Loblied auf Schottland u. den Whisky  
**21.11.** 20.00 Uhr eigene 5-Minuten-Filme zeigen

**Sprechstunde Friedensrichter/in**

**11.11.** 16.30-18.00 Uhr Erzhammer, Tel. 0162 9311244

**Feuerwehrdienste**

Abg., Bhz., Cunersdorf, Frohnau: Mo. 19.00 - 21.00 Uhr  
Geyersdorf: vierzehntägig Fr. 19.00 - 21.00 Uhr



NOVEMBER 2015

So	1.	17.00	Jahreskonzert der Singakademie Chemnitz (Markuskirche Chemnitz)
		19.00	Room Service
Di	3.	10.00	Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
		19.00	Theater der Dichtung (Villa Facius Lugau)
Do	5.	19.30	Theater der Dichtung (Bergmagazin Marienberg)
Fr	6.	19.30	23. Theaterball (AHORN Hotel Am Fichtelberg Oberwiesenthal)
Sa	7.	19.30	23. Theaterball (AHORN Hotel Am Fichtelberg Oberwiesenthal)
So	8.	10.30	Spielraum "Die Bremer Stadtmusikanten" (Studiobühne)
		19.00	Room Service
Di	10.	10.00	Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass (Studiobühne)
		19.30	Theater der Dichtung (Galerie der anderen Art Aue)
Do	12.	19.30	Anatevka
Fr	13.	18.00	Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
		19.30	Leipziger Pfeffermühle
Sa	14.	19.30	Lügen, so wahr mir Gott helfe
		19.30	Fame - Das Musical
So	15.	15.00	3. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		15.00	PREMIERE Die Abenteuer von Pettersson und Findus
		17.00	Theater der Dichtung (Kulturbahnhof Stollberg)
Mo	16.	10.00	Ein Deutsches Requiem (St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
		10.00	Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
Mi	18.	15.00	Die Abenteuer von Pettersson und Findus
		17.00	Ein Deutsches Requiem (St. Georgen-Kirche Schwarzenberg)
Do	19.	10.00	Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Sa	21.	19.30	Hello Dolly!
So	22.	11.00	Premierenschaukasten "Die 39 Stufen"
		19.00	Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde
Mo	23.	10.00	Die Abenteuer von Pettersson und Findus
		20.00	3. Philharmonisches Konzert
Mi	25.	15.30	Familienkonzert (Erstaufnahmeeinrichtung Schneeberg)
Do	26.	10.00	Die Abenteuer von Pettersson und Findus
Fr	27.	10.30	Schülerkonzert (Haus der Begegnung Bärenstein)
		19.30	Anatevka
Sa	28.	19.30	Madame Pompadour
So	29.	10.00	Die Prinzessin mit dem goldenen Stern (Kinder- und Jugendtheater Burattino Stollberg)
		19.00	PREMIERE Die 39 Stufen
Mo	30.	10.00	Die Abenteuer von Pettersson und Findus
		19.30	Weihnachtskonzert (Ev.-Luth. Friedenskirche Aue-Zelle)

**SERVICE**

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Buchholzer Straße 65  
09456 Annaberg-Buchholz

**03733.1407-131**  
[www.winterstein-theater.de](http://www.winterstein-theater.de)



In seiner jüngsten Zusammenkunft bilanzierte der Ortschaftsrat Cunersdorf die beiden Treffen mit Vertretern der Partnergemeinden Velika Ves und Moosbach. Außerdem standen die Vorbereitung der jährlichen Seniorenweihnachtsfeier, die Busanbindung des Ortes, das Außengelände am Haus der Vereine sowie der Winterdienst auf der Tagesordnung.

- Ortsvorsteher Volker Krämer zeigte sich sehr froh über das Treffen mit Vertretern der Partnergemeinde Velika Ves. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, einer Einfahrt ins Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ sowie einer Wanderung und einem gemütlichen Beisammensein habe es ein gelungenes Programm für alle Beteiligten gegeben. Die Gäste aus Velika Ves überreichten dabei eine Sonnenuhr als Geschenk. Außerdem äußerten sie den Wunsch, eine Ortspyramide in ihrem Ort aufzustellen. Dazu soll geprüft werden, ob sich dieser Wunsch über das Programm Interreg 5a finanzieren lässt. Gerechnet wird mit 8.000 - 10.000 €.
- Auch der Besuch von Vertretern der Partnergemeinde Moosbach war sehr gelungen. Anlässlich des Tages der deutschen Einheit gab es einen Rundgang im Ort, den Besuch des Baumes der Hoffnung, der zur Gründung der Partnerschaft gepflanzt wurde, sowie ein Konzert des Posaunenchores in der Cunersdorfer Kirche. Insgesamt war der Tag, zu dem auch Geschenke ausgetauscht wurden, ein weiterer Schritt zur Vertiefung der Partnerschaft. In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen, künftig mit einem Schild auf die Partnerschaften des Ortsteils Cunersdorf hinzuweisen.

- Am 16. Dezember lädt der Ortschaftsrat zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ins Haus der Vereine ein. Ab 14.30 Uhr ist ein gemeinsames Kaffeetrinken in gemütlicher Runde geplant. Danach folgen erzgebirgische Geschichten und ein Auftritt des beliebten Erzgebirgssängers Jörg Heinicke.
- Kritik übte der Ortschaftsrat an einem Vorschlag der RVE GmbH zur Busanbindung von Cunersdorf. Statt eine extra Linie zu installieren, gäbe es genügend Möglichkeiten, bestehende Linien durch Cunersdorf zu führen.

- Einig ist man sich darin, das Außengelände am Haus der Vereine im kommenden Jahr zu verschönern.

- Zum Winterdienst gab es die Information, dass dabei die Straße des Friedens ab Nr. 5 als Einbahnstraße ausgewiesen und der Berg zum Waldhaus nicht mehr geräumt wird. Die Zufahrt ist von oben möglich.

#### Veranstaltungen:

**28.11.** 17.00 Uhr Pyramidenanschieben am Haus der Vereine mit dem Posaunenchor.

**16.12.**, 14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier



Während der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 15. Oktober ging es u. a. um das traditionelle Pyramidenanschieben und die Seniorenweihnachtsfeier. Außerdem wurden Parkplatzprobleme, der Fortbestand von Anschlagtafeln sowie die Anstrahlung des Denkmals Frohnauer Hammer in den Abendstunden besprochen.

- Nach dem sehr gelungenen Pyramidenanschieben im Vorjahr soll der örtliche Höhepunkt auch 2015 in dieser Weise stattfinden. Geplant ist, dazu erneut das Bühnenhaus am oberen Parkplatz des Frohnauer Hammers zu nutzen. Die Jüngsten der Kindertagesstätte Frohnau, Mitglieder des Bergmusikkorps „Frisch Glück“, Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V. sowie der Bergknappschaft Frohnau/Annaberg-Buchholz e. V. werden gemeinsam mit Ortsvorsteher Lutz Müller das Programm gestalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

- Am 16. Dezember lädt der Ortschaftsrat alle Frohnauer Senioren um 15.00 Uhr zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in die Gaststätte „Frohnauer Hammer“ ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie guter Unterhaltung gibt es dabei einen gemütlichen Adventsnachmittag.

- Weiterhin befasste sich der Ortschaftsrat mit Parkproblemen im Ort. Zurzeit werden



unterhalb des Gasthofplatzes entlang der Hauptstraße viele Fahrzeuge abgestellt. Das führt zum Teil zu Verkehrsbehinderungen. Besser sei es, den Gasthofplatz zu nutzen. Falls es im Winter zu Behinderungen kommen sollte, sind Halteverbote vorgesehen.

- Angesprochen wurde auch das Thema Anschlagtafeln. Überlegt werden soll, welche Standorte im Ort noch sinnvoll sind.
- Ferner regten die Ortschaftsräte an, den Frohnauer Hammer in den Abendstunden regelmäßig anzustrahlen.

#### Veranstaltungen

**27.11.**, 17.30 Uhr Pyramidenanschieben mit der Kita „Kleine Silberlinge“, Bläsern des Bergmusikkorps und der Bergknappschaft  
**16.12.**, 15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte Frohnauer Hammer

#### Kontakte

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703  
 Schauschmieden: **14.11.** 18 Uhr, Tel. 22000



In Geysersdorf gibt es ein reges Vereinsleben. Viele Interessengemeinschaften sowie Bürgerinnen und Bürger tragen zu einem vielfältigen örtlichen Leben bei. Seit Jahren kümmern sich der Heimatverein St. Briccus sowie die Gewerkschaft St. Briccus um die Bewahrung des bergbaulichen Erbes sowie die Ortsgeschichte von Geysersdorf. Besonders bedeutsam ist dabei die Aufwältigung der alten Gruben. Künftig sollen sie Bestandteil des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge“ werden. Seit Jahren leistet auch der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein e. V. engagierte Arbeit. Zahlreiche Ausstellungen lockten bereits ungezählte Besucher an. Züchterische Leistungen sorgten bereits bundesweit für Aufmerksamkeit. Sportlich aktive Bürger können sich im SV



Geysersdorf e. V. in den Sektionen Fußball, Tischtennis und in Gymnastikgruppen fit halten. Darüber hinaus ist der Geysersdorfer Skiverein e. V. gerade dabei, die Skisaison 2015/2016 vorzubereiten. Dazu werden die Technik überprüft und das Vereinshaus am Skihang für die Besucher „fit“ gemacht. Außerdem sind personelle und organisatorische Fragen zu klären. Der etwa 500 m lange Hang ist für Anfänger im Skisport sowie Familien sehr gut geeignet. Auf benachbarten Feldern ist Tiefschneefahren möglich. Nachtski wird ebenfalls angeboten. Besucher können vor Ort einen Imbiss einnehmen.

Foto oben: Skihang in Geysersdorf

#### Öffnungszeiten (je nach Schneelage):

Di. und Fr. 18:00 - 21:00 Uhr

Sa. und So. 10:00 - 16:00 Uhr

Während der Schulferien in Sachsen gelten erweiterte Öffnungszeiten.

Je nach Wetterlage und Nachfrage können die Öffnungszeiten ggf. variieren.

Infos beim Skiverein: Tel. 0160 9680 3858

**Internet:** www.skiverein-geysersdorf.de

#### Veranstaltungen:

**28.11.** 15.00 Uhr Weihnachtliches Backofenfest mit anschieben der Pyramide am ehemaligen Rathaus und anzünden des Schwibbogens an der Turnhalle.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder können selbst leckere Sachen backen.